

**SPERRVERMERK: Keine Veröffentlichung vor dem 7.10.20 (VVK-Beginn am 8. Oktober)**

## Presseinformation

### **Trotz(t) Corona: Die nächsten Konzerte der Deutschen Philharmonie Merck**

Konzerte in Zeiten von Corona durchzuführen, stellt für alle Beteiligten eine sehr große Herausforderung dar. Nur die Einhaltung strenger Hygieneregeln ermöglicht den Konzertbetrieb, einzelne Aufführungsorte erweisen sich für bestimmte Besetzungen nur als bedingt oder gar nicht geeignet. Umso glücklicher ist die Deutsche Philharmonie Merck, in den nächsten Monaten wieder Konzerte anbieten zu können. Jedes Konzert findet mindestens zweimal statt, um bei reduzierter Platzzahl möglichst vielen Zuhörern die Teilnahme zu ermöglichen.

Bereits zum dritten Mal sind sie Gäste der Deutschen Philharmonie Merck – **BlechReiz**, das **BrassQuintett**, fünf junge Musiker aus Österreich, bieten Crossover vom feinsten: Meditative Klänge, Kabarett- und Gesangsnummern, zeitgenössische Stücke bis hin zum Schlager – all das wird geschickt zusammengepackt und ergibt einen wundervoll stimmigen Konzertabend. Authentisch, herzlich, virtuos. Fanden die beiden ersten Darmstädter Auftritte der Kärntner noch in der Stadtkirche statt, so ist coronabedingt der Spielort in diesem Jahr die Wagenhalle Griesheim, m Freitag, dem 6. November um 18.00 und 21.00 Uhr.

Wer meint, die Globalisierung sei eine Erfindung des 20. und 21. Jahrhunderts, der irrt. Schon im Barock wurde gern und viel gereist; vor allem die Musikszene jener Zeit war eng vernetzt und die „Schulen“ der verschiedenen Länder beeinflussten und befruchteten sich gegenseitig. In diesem Jahr widmen sich die „**Barocken Adventskonzerte**“ der Deutschen Philharmonie Merck unter dem Titel „**A European Community**“ diesem Phänomen und stellen Werke von Komponisten unterschiedlichster europäischer Nationen einander gegenüber. Zum zweiten Mal unter der musikalischen Leitung des britischen Barockgeigers Adrian Chandler spielt die Barockbesetzung des Orchesters. Die Konzerte finden statt am 5. Dezember um 15.00 und 18.00 Uhr in der Stadtkirche Darmstadt.

Echte Romantik bietet das „**Benefizkonzert zum Neuen Jahr 2021**“. Unter der Leitung von Chefdirigent Ben Palmer erklingen Franz Schuberts Große Sinfonie C-Dur und das Hornkonzert Nr. 1 von Richard Strauss. Mit Alec Frank-Gemmill als Solist konnte die Deutsche Philharmonie Merck einen der besten Hornisten unserer Zeit gewinnen. Das Konzert im Kurhaus Wiesbaden erklingt am 17. Januar 2021 gleich dreimal, um 11.00, 16.00 und 19.00 Uhr. Die öffentliche Generalprobe findet ebenfalls zweimal statt: am 15. Januar 2021 um 19.30 Uhr und am 16. Januar um 15.00 Uhr in der Wagenhalle Griesheim.

Karten sind ab dem 8. Oktober, 12.00 Uhr, erhältlich ausschließlich über die Tickets-Funktion auf [www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com).

## **Deutsche Philharmonie Merck – Konzertsaison 2020, 2. Halbjahr**

Freitag | 6. November 2020 | 18 Uhr | Wagenhalle Griesheim

Freitag | 6. November 2020 | 21 Uhr | Wagenhalle Griesheim

### **BlechReiz BrassQuintett**

Eigenarrangements und -kompositionen aus Rock, Pop, Klassik und vom Balkan

---

Samstag | 5. Dezember 2020 | 15 Uhr | Stadtkirche Darmstadt

Samstag | 5. Dezember 2020 | 18 Uhr | Stadtkirche Darmstadt

### **Barocke Adventskonzerte – A European Community**

Werke von Henry Purcell, Antonio Caldara, Christoph Graupner, Nicola Matteis der Jüngere, Giuseppe Antonio Brescianello und Antonio Vivaldi

Barockbesetzung der Deutschen Philharmonie Merck

Adrian Chandler, musikalische Leitung

---

Freitag | 15. Januar 2021 | 19.30 Uhr | Wagenhalle Griesheim (Öffentliche Generalprobe)

Samstag | 16. Januar 2021 | 15 Uhr | Wagenhalle Griesheim (Öffentliche Generalprobe)

Sonntag | 17. Januar 2021 | 11 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Sonntag | 17. Januar 2021 | 16 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Sonntag | 17. Januar 2021 | 19 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

### **Benefizkonzert zum Neuen Jahr**

Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu „Die Zauberflöte“

Richard Strauss: Konzert für Horn und Orchester Nr. 1 Es-Dur

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 8 C-Dur „Große C-Dur“

Alec Frank-Gemmill, Horn

Deutsche Philharmonie Merck

Ben Palmer, Dirigent